

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXI.

ZÜRICH, den 25. März 1893.

N<sup>o</sup> 12.

## Stadtgemeinde St. Gallen. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für Ausführung der **Steinachüberwölbung** nebst den damit im Zusammenhange stehenden Strassen- und Kanalisationsbauten auf Loos I und II (Lämmli-Brunnquartier) sind nachbezeichnete Arbeiten in Accord zu vergeben:

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| 1. Erdarbeiten   | ca. 10000 m <sup>3</sup> |
| 2. Beton- und Maurerarbeiten für Erstellung des Steinachgewölbes, von Schächten, Stütz- und Futtermauern | „ 3300 m <sup>3</sup>    |
| 3. Diverse Kanäle und Entwässerungen   | „ 500 m                  |
| 4. Strassenbetungen (Steinvorlage und Bekiesung)   | „ 4000 m <sup>2</sup>    |
| 5. Randsteine  | „ 700 m <sup>2</sup>     |
| 6. Pflästerungen   | „ 600 m <sup>2</sup>     |

Pläne und Bauvorschriften können am **Baubureau für Wasserversorgung und Kanalisation** (Rathaus, Zimmer Nr. 40) vom 16.—30. März eingesehen werden. Die Eingaben sind bis 30. März abends 6 Uhr schriftlich und verschlossen, mit der Ueberschrift: „Steinachüberwölbung“ einzureichen an:

Die gemeinderätliche Baukommission.

St. Gallen, 15. März 1893.

## Vergebung von Arbeiten für die Wasserversorgung Winterthur.

Die für Zuleitung des Wassers aus den Hornsägequellen nach der Stadt auszuführenden und durch den Stadtrat Winterthur zu vergebenden Lieferungen und Arbeiten, nämlich:

- Lieferung der nötigen Gussröhren mit 650, 550, 500, 450, 300 und 200 mm Durchmesser auf eine Strecke von etwa 12500 m,
  - Oeffnen und Wiedereindecken der Leitungsgräben auf die entsprechende Länge mit einer Normaltiefe von etwa 2 m und Stollendurchbruch beim Burgfelsen,
  - Legen und Dichten der Röhren,
- werden hiemit zu freier Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Akten und Pläne mit approximativem Vorausmass und Verlagsentwürfen liegen für die Bewerber im Bureau des städtischen Wasserwerkes an der Kasernenstrasse zur Einsicht auf.

Offerten sind bis spätestens den 10. April d. Js. mit der Aufschrift „Wasserversorgung Winterthur“ der Direktion des Wasserwerkes Winterthur einzureichen.

Winterthur, den 20. März 1893.

Vor dem Stadtrate,

Der Stadtschreiber: Dr. C. Schenk.

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Todesfall ist die Stelle eines Kontrollingenieurs beim schweiz. Eisenbahndepartement, mit Sitz in St. Gallen, neu zu besetzen. Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis 10. April nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen, welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 14. März 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,  
Eisenbahn-Abteilung.

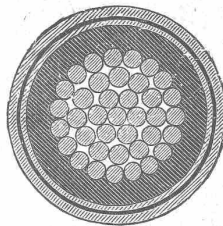
## Betonbaugeschäfte, Cementwarenfabriken

können sich an einem ausgezeichneten Patent beteiligen. Prima Referenzen, Nachweis ausgeführter Staatsbauten erforderlich. Gefl. Offerten an **Otto Böklen** in **Lauffen am Neckar**.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten  
**schweren hydraulischen Kalk**,  
sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden  
Romancement („Grenoble“), I<sup>a</sup> künstlichen Portland-  
cement.

**Fleiner & Cie., Aarau**  
(vormals ALBERT FLEINER).

**Société d'exploitation des câbles électriques**  
SYSTEME BERTHOUD, BOREL & Cie.  
CORTAILLOD (Suisse.)



Câbles souterrains pour tous usages.  
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport  
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,  
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,  
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,  
Toulouse, Grenoble, etc. etc.  
Télégrammes: Câbles Cortailloë. Téléphone.

Für ein Wasser- und Elektrizitätswerk wird ein

## Direktor gesucht,

der neben kaufm. Bildung etwas allgemeine technische Vorkenntnisse und Erfahrung in der Führung von Fabriketablissements hat. Es wird nicht verlangt, dass derselbe spezieller Elektrotechniker sei. Salär 4500 bis 5000 Fr. Anmeldungen, vorläufig ohne Zeugnisse, aber mit Angabe der bisherigen Wirkungskreise sub Chiffre **O 6170 F** an

**Orellfüssli-Annoucen, Zürich.**

## Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation ist die Stelle eines Kontrollingenieurs für eiserne Brücken beim schweiz. Eisenbahndepartement neu zu besetzen. Anmeldungen mit Zeugnissen über Befähigung, bisherige Praxis etc. sind bis 15. April nächsthin dem genannten Departement einzureichen, welches auch über die Anstellungsverhältnisse nähere Auskunft erteilt.

Bern, den 18. März 1893.

Schweiz. Post- und Eisenbahndepartement,  
Eisenbahn-Abteilung.

## Motor gesucht.

Es wird hiemit Konkurrenz eröffnet für die Lieferung eines Motors neuester Konstruktion zum Betrieb eines Butterfasses. Gefl. Offerten adressiere man an die **Käsereigesellschaft Alikon** b. Sins Aargau.

## Offene Stelle.

Ein jüngerer **Ingenieur**, ev. **Geometer** (Schweizer), mit mehrjähriger Praxis, gewandt in Aufnahmen, findet dauernde Stelle als Ingenieur-Assistent bei einer kantonalen Verwaltung. Offerten mit Angaben über bisherige Thätigkeit und Gehaltsansprüche sub Chiffre **P 1315** an **Rudolf Mosse** in **Zürich**.

## Granitbrüche Nicola Della-Casa, Baveno.

Vorzügl. vollkommen wetterbeständiges Material, namentlich für Sockel, Stufen, Postamente, Säulen, Bassins etc.

**Mechanische Werkstätten.**

Ehrendiplom, goldene u. silberne Medaillen v. diversen Ausstellungen.

Vertreter für die deutsche Schweiz:

**Alfred Weber**, Architekt,  
**Zürich.**